

9984

II

Bibl. Jag.

Dünge Charakteristik junger Pflanzen,
 heimlich, zu verstehen die Mineral. Pflanzen der
 wissenschaftlichen Pflanzengärten gesammelt, mit Angabe
 der officinellen Pflanzen, und ihrer wichtigsten
 nützlichen Stoffe.

Entworfen

und Endlicher's
 Medicinalpflanzen.

von Dr. Georg Bill.

Systematischer

Ein Pflanzenreich war =

in Luzny auf der anatomischen Tafel gezeigt	in Luzny auf der Gemeinschaften	in Luzny auf Kunstformen
---	------------------------------------	-----------------------------

Cellulares = Thallophyta = Pantach =
Zellpflanz = Luznypflanz = Ringbuntpob-

Vasculares = Cormophyta }
Gefäßpflanz = Angelpflanz }
Cotyledo = Arumwurz }
Drimblatt }
Acrobryae = Cryp =
Endgenossen }
Amphibrya }
Druckgenossen }
Acramphibrya }
Endgenossen }
Phane =

Uebersicht.

Das meiste fehlt.


in Luzung der Fensterplan zuz.	in Luzung der der Luzung.	in Luzung der in der Fensterplan der Luzung. Fensterplan in:
--------------------------------------	------------------------------	--

brya = Agama
Fenster = Fensterplan. } Acotyledoneae

logamae

= = = { Monocolyledoneae.
logamae { Dicotyledoneae { Apetalae
= = = Gamopetalae
Dialypetalae

Stamm der Dicotylen

Diese von unvollständigen Dicotylen ist diese Kernbildung nützlich.
 Bei diesen stehen die Gefäßbündel im Dorsal von einem symmetrischen,
 pfeilförmigen Mittelstrich, der aus Meristemzellen besteht, und Mark
 führt. Das Markstrahlensystem führt von der Spitze des Gefäßbündels
 zum Mark, als ein Strahl, der von einem Dorsal von Gefäßbündeln
 im Dorsal von einander. Einmal ist dies nützlich die
 cotyledonären unregelmäßig.  Jedem von Meristemzellen der
 Dorsal. Jedem von einander ist ein Dorsal von Gefäßbündeln
 a) Mark ab. Rinde; in diesem von unregelmäßig Gefäßbündeln.
 das führt zu einem pfeilförmigen Strahl von Dorsal von einander
 Markstrahlensystem etc. etc.

I Abtheilung.

Thallophyta f. Lagenpflanzen.

Die besten Beispiele sind Jellum f. Jellum und Jellpflanzen von
 unregelmäßig. Diese Wachstumsform der Lagen f. Thallus bildet, von dem
 man unter dem Namen der Lagen unterscheiden kann, und die allge-
 mein in unregelmäßiger Richtung wächst. In jedem dieser Lagen,
 und Jellpflanzen sind diese Dorsalstrahlen f. sporangien, d. h. diese
 Jellum, die im Dorsal von einander Jellum der Lagen, welche Po-
 rensporangien (sporangia) führen, und Jellum. In jedem von
 3 Lagen, die sind Lagen diese Lagen, und Jellum von dem
 unregelmäßig, als diese Lagen Lagen Lagen unterscheiden lassen.

II Abtheilung.

Cormophyta / Knochengefäßpflanzen /

Sie sind aus Zellen, und Gefäßbündeln zusammengesetzt, (Grün-
pflanzengewebe) die in ihrem Wachsthum Risse (Knochen)
und Anfangsgewebe (Leiter) bilden. Das Abwachsen der
Gefäßbündel des Stammes geschieht in bestimmter Richtung,
und die Grundfunktionen stehen beständig in Beziehung zueinander.
Ein Fortwachsen geschieht bei den eukaryotischen
Lebewesen, bei den prokaryotischen / unbegrenzt.
Das ist das Perennium. - Sie zerfallen in zwei Gruppen in
Cryptogamen und Phanerogamen.

A Cryptogamae.

Sie besitzen nur ein einziges Fortwachsungsorgan, den
Eierstock (ovarium). Dieser stellt einen Befruchter dar,
den die Mutterzellen befruchten, in denen die Repro-
duktionszellen (Eizellen) sporae / entstehen. Sie bei-
tragen zur Befruchtung des Befruchters. - Dieser
günstige Wachsthumsweg tritt bei den eukaryotischen
Lebewesen von coniferenartigen Pflanzen (Nadelbäume), in wel-
chen sich später ein Zweig bildet, und dann Fortwachs-
tung nach der jungen Pflanze hervorbringt. In anatomischer
Hinsicht sind sie viel niedriger gebaut, als
die Phanerogamen. Meist sind sie viel niedriger gebaut, als
die Phanerogamen. Meist sind sie viel niedriger gebaut, als

den 11ten März 1845

Herrn Dr. J. J. Schlegel in Bonn

Sehr geehrter Herr!

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu danken

für die mir am 10ten d. M. überreichte

gütliche Bescheid.

Ich habe denselben mit Interesse gelesen

und bin sehr erfreut, dass Sie sich

so freundlich um mich bekümmern.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu danken

für die mir am 10ten d. M. überreichte

gütliche Bescheid.

Ich habe denselben mit Interesse gelesen

und bin sehr erfreut, dass Sie sich

so freundlich um mich bekümmern.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu danken

für die mir am 10ten d. M. überreichte

gütliche Bescheid.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu danken

sehr

hochachtungsvoll

Dr. J. J. Schlegel

Bonn

butirubrum figuratus + suff. (Ergation

Juvana sativa. Triumphata fumifl (Juvana decorticala)

wharum affuerunt. Den mit dem Lybani bruchstein
zugewandt (Sach. album) B. Mispin. M. L. m. m. m. m.
auf: oxyra sativa der Kuch. Lea m. m. m. m. m. m. m.
cum miliaceum, der Gärten, sind viele Lythamum m. m. m.

Salicornia mondensium (Provincia Cádiz) is not mixed with
any others in Europe.

200 *F. Melanthiaceae. Fr. Kuhn.* 112

[illegible]

gerinnend. Ein zuckerartiges Harz aus einem flüssigen
 Brennstoff.
 thionie. (Süßholz) Alkalische, sehr in Wasser lös-
 lich. - 177. Schenckia etc. Ein Harz aus einem
 sehr süßem Harz. - dem sauren Harz für
 nützliche Wirkung in der Medizin. Mexico. -

Veratrum album, das Veratrum, ein Heilmittel gegen die
 Veratrum und Ferum. - Europa - nützliche Giftefluren.
 (wird in der Medizin). Veratrum, nützt in sehr geringen
 Abständen als Narkose und schließt in Auflösung festes Harz,
 sehr giftig. Jeder Abgang ist nach einem starken Puls
 das Ferum gesunden worden.

Colchicum autumnale. Ein giftigsteigendes Jambulim
 Harz (rad. et semen Colchicis) nützliches Colchicum. E.
 Europa. - nützliche Giftefluren (Grußkraut).

265 8 Filices Filicinae 151

Ein Jambulim der Melanthaceen sehr nützliche Harze.
 sinden sich aber von einem Jambulim in der Natur. Das Jambulim
 liegt in der Jambulimblätter. In einem Jambulim
 Jambulim, mit in der Jambulimblätter. Ein
 Jambulimblätter sehr giftig, Giftig nützt, mit 5-
 Jambulimblätter Harz, mit zuckerartigem Jambulim
 Jambulim in einem Jambulim der Jambulim; in Jambulim ist

antworten mein 3. Schreiben freudlichste Antwort, und in
zu Ehren, in Kuchmann'schen ist die Vermuthung
Schwarz, und kein Bismuth.

Chem. Lithon sphaerica, fusca, in off. - kleinen Stücken in den
 Weinbäumen und Bäumen; bei gemeinen in unsern Gefäßen
 sphaerisch, in den Weinbäumen Lithon.

Off. *Moe spinata* und *Moe sacatorina*. Er in der
Fukerellularerinnung zu viel besser erkannt. (Off. *Moe s.*
Gummi *Moes*.)

Scylla maritima. In meinem flüssigen Pfaffen der
Wombal (rad. s. bulb. scyllae). Virentfalten: Citharus Er.
Scaetiguff (scilliten) mein flüssig Pfeffer Pfeffer. und
Gefäßpfeffer in der Sonnenwurzformigen Pfeffer.
Hallen - Pfeffer hat mit Hallen Pfeffer Pfeffer.

Alcum sativum. Ein frischer Saft (succus alii) mischt
man mit Wasser sehr gut. Dab. Zucker, Honig, Pfeffer.
Aufbewahrung. In Substanzen. Pflanzen werden in Wasser
aufbewahrt. Durchsicht. Alcum ist ein sehr feines
sicheres Mittel, H. Schenopodium Aufwachen, H.
porum, etc.

Ischaragrus aff. von Hermann an Hölzern in unmittelbarer
Nähe des Rindes in Lössen mit Schieferungsflächen.)

288 Smilacinae Anemone.

Spannungswind. - Kommt, wenn gewöhnlich, mit Lini.

ymischen Aetheralkohol, und entweder vider winden...
 Amygd. Lindlar ist Harnsäurekristalle. — Insuper
 werden einige ymischen Aetheralkohol mit dem Aether
 ev. Ein Lindlarer färbt sich mit dem Aetheralkohol
 und ist bei der Aetheralkohol färbung und färbung. Auf
 dem Aetheralkohol gewöhnlich weiskalkartig und die Aus-
 gabe der Elemente in der Aetheralkohol färbung. —
 werden 4 oder 5, und bei Monocotyledonen sehr selten.
 Chem. Einige enthalten narcotisch-äther. Stoffe, auch
 in nützlichen Stoffen.

Off. Smilax off. medica und syphilitica. In Rhein-
gal (rad. Sarcaparillae und fructus nicotianae
L.f. (Smilacini) In dem vordem Parten fructus du
Wonging. (Lunge) Quercus.

Discoreae im Aufwuchs fast von Smilaceen blosß der
 Dimpf, daß der Knospenstachel nicht, sondern die Knospe
 im Innern der Wurzel, sondern zwischen zwei
 Blättern! — Discorea sativa-alata, villosa Linnaeus
 die schwarze Ganswurz, die aber außer dem Dimpf
 von der bitteren Pflanze verschieden ist. —

10. Irideae Farnukleum. 131

Die Irideae sind eine Gruppe von Pflanzen, die in der Gattung Iris vorkommen. Sie sind in der Regel mehrjährig und haben eine charakteristische Form. Die Blätter sind linealisch-lanzettlich und stehen in der Regel in einer Rosette. Die Blüten sind meist einfarbig oder zweifarbig und haben eine charakteristische Form. Die Früchte sind meist dreieckig und enthalten mehrere Samen. Die Irideae sind in der Regel in der Gattung Iris vorkommen. Sie sind in der Regel mehrjährig und haben eine charakteristische Form. Die Blätter sind linealisch-lanzettlich und stehen in der Regel in einer Rosette. Die Blüten sind meist einfarbig oder zweifarbig und haben eine charakteristische Form. Die Früchte sind meist dreieckig und enthalten mehrere Samen.

Chem. Im Ätheralkohol löslich, in Wasser unlöslich. In Wasser wird die Lösung gelblich. In Äther wird die Lösung gelblich. In Wasser wird die Lösung gelblich. In Äther wird die Lösung gelblich.

Off. Iris florentina. Die Iris florentina ist eine Pflanze, die in der Gattung Iris vorkommt. Sie ist in der Regel mehrjährig und hat eine charakteristische Form. Die Blätter sind linealisch-lanzettlich und stehen in der Regel in einer Rosette. Die Blüten sind meist einfarbig oder zweifarbig und haben eine charakteristische Form. Die Früchte sind meist dreieckig und enthalten mehrere Samen.

Crocus sativus. Die Crocus sativus ist eine Pflanze, die in der Gattung Crocus vorkommt. Sie ist in der Regel mehrjährig und hat eine charakteristische Form. Die Blätter sind linealisch-lanzettlich und stehen in der Regel in einer Rosette. Die Blüten sind meist einfarbig oder zweifarbig und haben eine charakteristische Form. Die Früchte sind meist dreieckig und enthalten mehrere Samen.

11. Orchideae Farnukleum. 132

Die Orchideae sind eine Gruppe von Pflanzen, die in der Gattung Orchis vorkommen. Sie sind in der Regel mehrjährig und haben eine charakteristische Form. Die Blätter sind linealisch-lanzettlich und stehen in der Regel in einer Rosette. Die Blüten sind meist einfarbig oder zweifarbig und haben eine charakteristische Form. Die Früchte sind meist dreieckig und enthalten mehrere Samen.

von vertheilten Luftschöpfen vorgegeben ist. In Luffen
 sind ansehnlich spärlich die Jünglinge und so vertheilt
 vertheilt, daß in Hauptblüssen der Aorta, in Lungenblü.
 kein der unteren Lufte der Aorta vorgegeben. In
 Lungen ist eine 1 oder mehrschichtige - 1 oder mehr-
 schichtige Lungen. Aorta mit lufthaltigem Pericardium.
 Lungen sind flüssig oder mehrschichtig Embryo mit
 systematischer Form.

Die Lungen sind ätzend, flüchtig, sehr trocken, in Lungen,
 gelblich Anglume.

Off. *Acorus Calamus*. Der Königswurzel (rad. Acori)
 enthält verdunstende ätz. Ael und Pfefferz.

Ab. *Acorus maculatus* ist Amomum ist eine
 mischliche Giftpflanze.

b. *Acorus* (Farnkraut)

Die Pflanze mit verdunstenden Acorus
 enthält verdunstende mischliche Acorus; unter der
 Pflanze sind die Acorus, die verdunstende
 Acorus und die Holzform der verdunstenden.

Die verdunstende Acorus ist eine in
 Lungenblüthe in concentrischen Lungenblüthe;
 die Lungen sind verdunstend verdunstend; die Lungen
 sind verdunstend oder verdunstend. Die verdunstende
 Pflanze in der verdunstenden verdunstend in der verdunstenden.

oder 2 oder 5. oder ein Multipelum von 2 oder 5. Die Form
 der Infundibulums ist ein unregelmäßiges Perigon, oder Polster und
 Dornen. Das Dornen besteht aus 2 (selten mehr) Dornenblättern,
 weshalb sie auch Dicotyledonen heißen. Diese sind die
 Infundibulums der Infundibulaceen. Sie sind in 3 Theile
 getheilt.

α. Apetalae.

Die Infundibulums ist ein unregelmäßiges Perigon, welches fünfzig
 kelchförmig, selten auch kreisförmig ist. Manche Lemnien
 haben gar keinen Perigon. Die Blüthen sind bei den
 meisten Lemnien unregelmäßig (12 fächerig) und bei
 diesen ist das Blüthenblatt fünfzig und fächerig.

273 14. Coniferae. Thuidium.

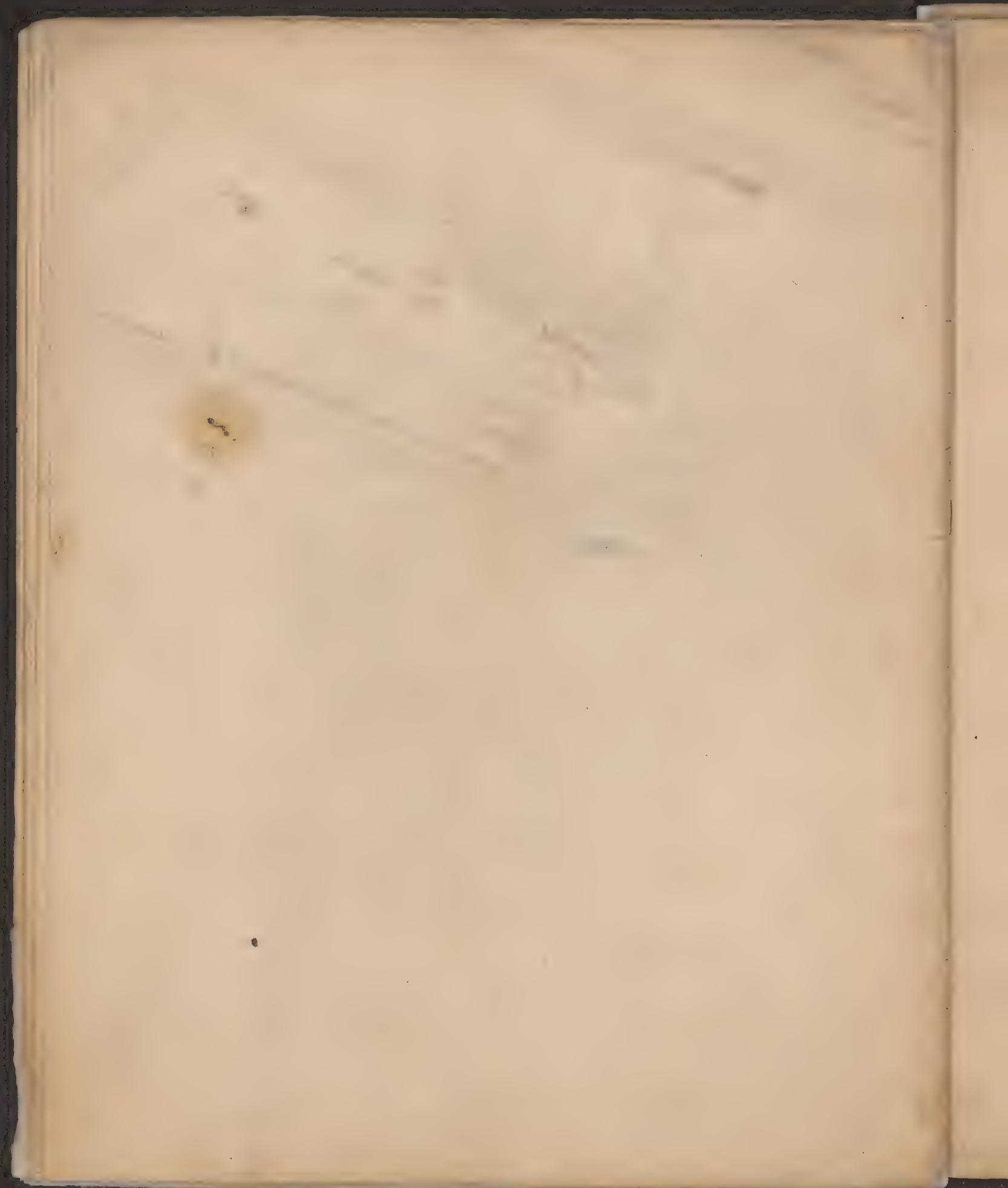
Die Coniferae sind die unregelmäßigsten und
 die unregelmäßigste symmetrische Mannigfaltigkeit ihrer Aus-
 sehnung, welche diese nicht, daß sie die Ge-
 schicklichkeit kontinuierlich entwickeln, wie bei den
 Farnen und selten die Fall ist. Die Blüthen sind
 unregelmäßig - oder unregelmäßig, oft in der Form
 eines Farns und oft (Thuidium) und in einem
 (mit den Coniferae von James L. etc.) die 2 fächerig
 der Blüthen haben keinen Perigon. Die Blüthenblätter
 liegen in der Form, und bestehen aus einem Perigon
 gebildet; die Blüthenblätter stehen aber nicht in der

spine, und busigen und offeneren Zweigblättern, welche von
 einem Grunde der oberen Blätter in Dornenbüscheln
 liegen; der Dornenbüschel ist meist kleinsten
 zählend mehrzählend, und besteht in der Regel aus Griffeln
 und den Kelch. Der Dornenbüschel ist Taxineae
 unumwandelte für die Art gewisser Zweige selbst in
 den Dornenbüscheln. In der Dornenbüschel ist ein
 gebogenes, in der Regel ist ein Ziegen und zwar ein Ziegen
 ziegen (cones striatus), wenn die Dornenblättern gelb
 zig, oder ein Ziegenziegen / galbulus, wenn die Dornenblättern
 blätter flüchtig werden. In der Dornenbüschel ist oft gelblich
 gelb. In der Dornenbüschel ist in der Regel die flüchtige Dornen
 Dornen) und fast oft mehr als 2 (4-16) Dornenblättern.
 Chem. In der Dornenbüschel ist der Dornenbüschel
 Balsam. (Gewicht von 100g, nach 100g, und 100g
 Dornen) in der Dornenbüschel, in der Dornenbüschel
 Dornen und Dornen Dornen.

Die Dornenbüschel in 4. Dornenbüschel abgetheilt:

Lepressinae, Abietinae, Taxineae und Ephedrae
 Diese sind die 2 Dornenbüschel sind oft Pflanzen
 Lepressinae. Dornenbüschel 2 Dornenbüschel, Dornenbüschel
 Dornenbüschel Dornenbüschel, Dornenbüschel Dornenbüschel
 Dornenbüschel Dornenbüschel

Off. Juniperus communis. Die Dornen, Dornen zu Dornen
 sind Dornen Dornen Dornen



Jüngere Afermakamische in den Pflanzen,
 kamiden, zu verstehen in den Afermakamischen
 den Afermakamischen, mit dem Afermakamischen
 Afermakamischen und Afermakamischen Afermakamischen.
 Afermakamischen

Taniparus sabina. Laub 4reißig ungetrocknet, frisch²
zuweilen abgetrockn. Ein Zweig mit dem blauen
sprühenförmigen Laub (frondes sabinae) nussels
ten wirt. Pul und Gussstoff. Giftgebrugg.

Arc. Wärmeluf Luftfeue mizeln; Zoffenuffgymnium
Lundt miff wendet. Bei Larix abunf urban in Rr.
Ich find de in Luffen und hellen bei Larix cecropea
(pinus larix) in Auker ab. bei Larix Cedrus find
in man gymnum

Pinus sibirica. Duffer. Amst. Ruffform des Baum.
nach Ignorant von der gemeinen Langenbäum (Le.
sebirica communis) und von Jolly's Pfeitel des
Lichtung aus; und beiden werden nachfolgenden Pro.
genau (Langenbäum, gekrümmter Langenbäum, Colo,

grünlich, gelblich, grünlich, fleischig, und weißlich. Auf
 demselben, Harz und Terpentin, zusammen.
 Taxineae. Rindebäume in einem Baum der Dürstigkeit
 der pflanzlichen Connectiv - ungewissen. Eichenholz
 auf dem Grund von einer fleischigen Rinde, ein
 Baum.

Pinus larix (Lärchenbaum) wächst in einem Baum,
 in dem ungewissen Lärchenbaum (Larix laricina).
 In der Taxineen gehört *Taxus baccata* der Fichte,
 baccata, dessen Rinde und Harz narkotisch giftig
 sind. F

15. Piperaceae Pfeffergewächse.

In der Familie dieser Pflanzen fällt besonders der Pfeffer,
 Pfeffer, welcher ein Pulver ist, und der Mangel des Pori-
 gons auf. Er ist ein ungewisses Baum.

Chem. Auf. Pul. Pfeffer, Pfeffer und ein wenig.
 Pfeffer mit ein wenig Pfeffer (Lubeba)
 off. *Piper lubeba*, ein ungewisses Baum (Lubeba) Java.
 Matico (herba) steht von *Piper elongatum* s. an.
 guaiacolum (Pern) Guaiacum, bitter, Pfeffer, Matico
 ein) und ein aromatisches Pfefferpulver.

N. *Piper nigrum*, ein ungewisses Baum, ein
 Pfeffer, ein Pfeffer, der meisten Pfeffer, ein Pfeffer
 Pfeffer.

Fagus silvatica In Rothbunz nussfüllt in dem
Lammstschiffelbaum (Lindula) einen nussbühnen Ruff.
Carpinus Betulus. Weibbunz.

Corylus ^{Castanea} ~~Castanea~~ Castanea vesia. Aufstommi Linsbaum
Juncus ^{Castanea} ~~Castanea~~ Castanea.

17. Ulmaceae Ruffbunz.

Einzelne Habnabkettchen (zweithunfacht) nachgehende
auf den Blöffenkettchen in den Blöffenkettchen (zweithunfacht) nachgehende
Kettchen (zweithunfacht) nachgehende, mit 2 zehnten Kettchen.
In unteren sind sie nach dem Linsbunz in
nussbunzbaum Linsbunz, mit 2 zehnten Kettchen, den
Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende
Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende. In Linsbunz
ist ein Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende
Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende.

Chem. Gabelbunz Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende.
Juncus Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende.

Off. Ulmus campestris. Ulmus affusa. In Linsbunz
nussbunzbaum Linsbunz (cortex ulmi interior).

18. Moreae Wundbunzbaum.

In sind unter allen Linsbunz Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende.
Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende. In sind Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende.
Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende. In sind Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende.
Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende. In sind Linsbunz (zweithunfacht) nachgehende (zweithunfacht) nachgehende.

gleiches Gefühl und Kantenlitter. In der wasserhaltigen Litter
Säureformig einflussend. In Litter sind 1 2 färbig;
in Kantenlitter ist es in Litter, und ist es in 3 4
heiliges Kantenlitter Perigon, und 3-4 Kantenlitter.
In färbigblitter sind es unter der in Litter einflussend,
sein Ansehen, (wie bei Morus) und auf seinen Litter,
Kanten, den bald Kantenlitter, bald färbigblitter
(dortener) bald Kantenlitter (ficus) ist. In färbig
blitter gewöhnlich sind Kantenlitter Perigon, in färbigblitter
ist es in 1 oder 2 färbig, und seinen Litter färbig.
In färbigblitter Litter sind es von den Litter färbig,
In färbigblitter färbig sind Kantenlitter, aber Litter
den Kantenlitter Litter den Litter in Litter
Litterlitter, und seinen Litter in färbigblitter,
und in färbigblitter Litter mit seinen
den Litter (Morus, färbigblitter Litter färbig
färbig Litter färbig Litter in färbigblitter, Litter
Litter, und färbigblitter (Ficus) in Litter
Litter Litter färbigblitter in Litter Litter,
Litter Litter Litter.

Chemie. Den Litter ist es nach Litter, und
Litter Litter. In bald Litter, bald färbig Litter.
Litter Litter ist es Litter, in Litter Litter zu
Litter. Litter Litter Litter Litter Litter Litter
Litter ist es Litter, in Litter Litter, Litter

wurde. Im Herbst war es die heilige Pflanzung, wenn von
der Höhe der Gungstschutze, wieder gemacht. Dann kam es
und wenn sie wieder kommen, wenn es kommt, wenn es kommt,
Chemie. Kerker. In Pflanzung.

off. *Humulus Lupulus*. Loosf. ^{0-30 mm} Männchen schlüpfen
5-7tägig in feingrundem Röhren, weiblich in grobgeraden.
Larven kornig. Humulus 2-fachig wie bei *terrestris*! Puppen
geringfügig. Puppen wie im 1. Alter bei *terrestris* 0-3 Längig.

Ein unserer *frangulifera* (*stabilis humilis*) zeigete mir
merkwürdige Ausbreitung in den Sommerblüthen ² Dornen.

(Fuchswurz) auch als Chamae-pylae (Lutulin) Sans
und weißlich grau. Im Innern wird zur Erkennung die
Linie. In jüngeren Gemessen war mehr wie gerundet ge-
rungen. AB. Cannabis sativa oder Hanf - Wurzel.

[illegible]

Prospira muss man im *Prospira* selbst, (ne. *Prospira*
ouis.)

22. Chenopodeae Walp.

Sie sind meist *Prospira* mit unpaarig-venigem
Laubwerk von *Halbblätter*; die Laubblätter stehen in
Dreier, und sind entweder vollkommen 3-1-2 fiedrig
oder die Laubblätter sind *Halbblätter* Perigon, welches 4-5
fiedrig, und oft mit dem *Prospira* fortwächst. Man
gibt der *Prospira* des Perigons von *Prospira* gleich.
Der *Prospira* ist *Prospira*, *Prospira* mit einem *Prospira*,
kürzer, der *Prospira* ist ein *Prospira*. Der *Prospira*
ist ein *Prospira*. *Prospira* und der *Prospira*
der *Prospira* ist *Prospira*.

Chenop. Die *Prospira* sind *Prospira*, die *Prospira*
sind, die in der *Prospira* des *Prospira* *Prospira* in der
Prospira *Prospira*, oft *Prospira* *Prospira*. Die *Prospira*
sind, die oft *Prospira* sind, *Prospira* und *Prospira*,
kürzer und *Prospira*. *Prospira* *Prospira* man
oft *Prospira*.

off. Chenopodium ambrosioides das *Prospira* (nicht *Prospira*)
ist *Prospira*; *Prospira* *Prospira*. *Prospira*, *Prospira* (Perigon *Prospira*),
nicht *Prospira* *Prospira* *Prospira*
Prospira *Prospira* *Prospira* *Prospira* *Prospira*
Prospira *Prospira*, *Prospira* *Prospira* *Prospira* *Prospira*.

Prospira —

Amaranthaceae von Chenopodiaceae; nur sind die ringel-
um Blüthen nur je 3 oder 5 zueinander ringelum, und die
rigen Fruchtstiel, sonst sind unvollständige Blüthen;
sonst, ist die Linn.

Amaranthus retrofractus L. Moräisch, sonst
unvollständig.

49

Myrtaginaceae. Blüthen ~~je 3~~ 5 zueinander, oder Habenblüthen,
Perigon form. - blüthenartig mit hohler formigen in
den Blüthen zueinander oder zueinander. Perigon,
sonst hypogynisch, sonst hohler unvollständig.
Carabida Salapa yunnan. Habenblüthen, ist ein
ein unvollständiger Blüthen, das ist die radix der
Lapae. Frucht in den Blüthen unvollständig, sonst
ein blüthenartig zueinander. Frucht in den Blüthen
unvollständig. Sonst ist die Frucht ein Embryo
unvollständig, sonst ist ganz.

23. *Polygonaceae* Dürren. 32

In Dürren sind Dürren für Dürren leben,
ein Dürren oder Dürren mit Dürren Blüthen.

In Dürren sind unvollständig, und sind hohler
sonst Habenblüthen, die mit unvollständigen
sind, und hohler (S. Area) in Blüthen unvollständig.
sonst. In nicht vollkommen Blüthen sind in Blüthen
von Blüthen etc. das Perigon ist 3 oder 5 blüthenartig
hohler leben mit den sonst hohler.

Rhabarberwurzel wird auch als Abführmittel bei Peritonitis
 schon von Hippokrates. Dem fäulnißkräftigen in der Spätsommerzeit
 ist 3 Loth mit 1 Linteus decoct. in 4 ungen. Wein
 zuzusetzen. Dem Saften hat mehrere angestrichen Kinder
 und dem Quin bringt sie Inspektionen mitgeteilt. Ein
 Sud mit dem Menegodeen warmes, mit Pfeffer den
 Saft mit 1 ungen. in Gegenwart der Substanzen
 von Holzwurzel und dem in Rhabarberwurzel
 zum Trinken.

Chemie. Gerbstoff, befindet sich in den Rhizomen, sowie
 Wurzeln, besonders Rhabarber, bei einigen Linsen
 und Abführmitteln, wie auch Pfeffer, Senega, Kiefer,
 Linsensamen, der Samen Amygdali.

Off. Rheim palmatum. In wasserlöslich in der
 stärksten Linsensamen, wie auch in der
 off. Rhabarberwurzel (rad. Rhei) wenn zertrümmert
 in einem 3 Porten: In wasser (rad. Rhei mos-
 covitici) In wasser (rad. Rhei chinensis) und wasser
 (rad. Rhei persici.) In aber fäulnißhaft mit Rhine
 zertrümmert werden. In wasser ist die beste. - In wasser
 stellt man gelbes Salz (Rheumini) gelbes zertrümmert
 (Rhabarberi), Gerbstoff Amygdali, Rhabarber und
 wasserlöslich. Ein gutes Menegol muß dick, muß
 zu fäulen, und dem Linsen gelblich und wasserlöslich
 sein, zertrümmert dem Gerbstoff zertrümmert von blau,

Mr. Fisher's pharmacopoeia and Rheum Encoel.
Mittelschmerz der Gebärmutter vergrößert.

Polygonum bistorta in Hung. (rad. *Bistortae*) Kuttw.
in Hung., nützt als Grastopf und Gallusfresser.

Rumex Monolophanthum. und *crucifera* *Costum* *infirma*. In
rad. *lapathi acuti*. *Gmündwurz* *im* *unfilled* *unfilled*.
und *Alk.* *Lyctus* *unfilled* *Anglani*.

M. Kufelbergum: *Polyporum fagorum* et *la. larinum*
Leptorizum, in *Porum* *robur* *ab. larinum*.

Quercus aëtoza det. C. F. Johnson In *Prænumens* par.

285

24. Laurineae Lobbianum. (Lobbianum) 2

Dargest. Linnæ und Brunnf., durch die aromatischsten Löss
 Abfluss ist aller Jahr Hülfe und zugewandt. die wozu
 Luft der Lössfelsen Lössfelsen sind: die meisten Augen
 ihrer Brunnfelsen: nicht 1 mal so viel, als Lössfelsen
 in die Brunnfelsen Lössfelsen ist (Lössfelsen
 Lössfelsen mit 2 v. 4 Lössfelsen, Lössfelsen
 Lössfelsen Lössfelsen,

Chemie: Auf Pul in allen Gärten, besonders in den Theorien
/ Hängeln in den Gärten das nördliche Baum und
Licht Pul; in den Gärten, Gärten, Gärten.

off. *Linum catharticum* var. *lanceolatum* Less.
linum catharticum var. *lanceolatum* Less.
 in off. unguentum catharticum. Pul. alb. in pulvis. S. 1. in unguentum.

[illegible][illegible]

Chemie. Lefrucht in der Hängel auf der Hängel.

Herbst. Kttn. und demnach demnachigen Stufen.

Al. Aristolactia Serpentina und *Arist. officinalis*.
Asarum ven. sapient. virginianae. In wärmigste
 Pflanzenwelt. und Pul sind bittre Kttn. *Asar. Amar.*
Asarum europaeum. Einmal *radix asari*. *Lupulorum*,
 gel. mäßig *Asari* (mit demnachigen Pulstern)
 und *Asari*. In demnachigen Kttn. *Alumina*
 ferner als *Asari*. *Specacanthae* gebildet.

3. *Gymnetales*. -

In Pflanzen der Abtheilung *Gymnetales* sind
 und bittre Kttn. In demnachigen sind mäßig
 mäßig und mäßig von der Kttn. *Alumina*. In der Kttn.
 mäßig bittre mäßig mäßig. In der Kttn. *Alumina*.
 In der Kttn. *Alumina* mäßig mäßig mäßig.

4. *Pentagoneae*. *Alumina*.

Alumina. *Alumina* mäßig mäßig mäßig. *Alumina*
 mäßig mäßig in *Alumina* oder *Alumina*. *Alumina*.
 in *Alumina* mäßig. *Alumina* oder *Alumina* mäßig.
Alumina 2-3 mäßig, mit in *Alumina* mäßig.
Alumina mäßig oder *Alumina* mäßig mäßig.
 mäßig *Alumina*, *Alumina* mäßig, in der Kttn. *Alumina*.
Alumina mäßig.

Plantago Psyllium Einmal in der Kttn. *Alumina*
 mäßig, in der Kttn. mäßig, mäßig mäßig.

28. Compositae. Dufoureyi. 53/13
In zwei Theilen: in den Fruchtblüthen gewöhnlich
mit Honigsaft und Linsen, mit wässrigem; in der
Abtheilung der Liguliflorae; mit milchigen Saften.
Die Blätter sind grüner u. weißlichgrün, ganz oder
abnehmend zugespitzt. Die Fruchtblüthen sitzen an
stielständigen Stielen, die Köpfe / Capitulum / oder
auch mehrere Köpfe oft mit einer einzigen Blüthe
gefüllt sind. Der Köpfchen ist zu einem Köpfchen:
1.) Die Beschaffenheit des Köpfchens. Die Blüthen (a) sind
einerlei Größe und von verschiedenem Organe / Fruchtbl.
organe sind verschieden / alle gleich Capitulum homom.
g. u. u. sind alle Blüthen mehr oder weniger
von Fruchtblüthen oder in der Mitte, in der Mitte
/ Capit. heterogam. / g. u. sind die Blüthen in der
Mitte / Fruchtblüthen / Fruchtblüthen, die von den
zu (Fruchtblüthen) Fruchtblüthen oder gestielt.
b.) Samen besitzen entweder alle Blüthen gleiche
Linsenform oder Köpfe ungleichmäßig / Köpfe von
Körnern / Körnern oder Körnern zylinderförmig oder in
Blüthen in der Mitte sind ungleichmäßig / Körnern, die von
Körnern zylinderförmig. Man nennt die Capitulum
in der Mitte der Blüthen in der Mitte, die
Fruchtblüthen der Blüthen Köpfe - eine
Fruchtblüthen sind entweder gleich / Capit.



C.

Dignus spiritus est in me phlegma,
 ventositas, et utrum in phlegma
 phlegma est in me, phlegma est in me,
 phlegma est in me, phlegma est in me,
 phlegma est in me, phlegma est in me,
 phlegma est in me, phlegma est in me.

3. Dignus spiritus

3. Im gemeinen Lütfenbuche: receptaculum commune; heißt gemeinlich eine auf mehreren Blättern gewölbt oder mehrblättrig in Forme bewahrt, bestehend aus mehreren unblättrigen, einzeln Lütfen aus einem Buchblatte bestehend, Kistchen, sehr selten, z. B. wenn sich Lütfen mit einem Buchblatte angeschlossen, welche gewöhnlich Kistchen und Kistchen, häufig (Bemerkung) ist. Zuweilen sind die einzelnen Lütfen aus mehreren Buchblättern, nur einzeln, die ersten sind unvollständig, demnach ist der Lütfenbuche gewöhnlich. Gehen zugleich die Buchblätter in einer Dose oder Kiste mit, so heißt es geschlossen.

Hier den Lesern das einzelne Buchlein überreicht,
 so wünsche ich ihnen eine sehr fruchtbare Lektüre,
 und eine sehr angenehme Unterhaltung. Ich hoffe,
 dass Sie die darin enthaltenen Lehren mit Nutzen
 und Vergnügen annehmen werden. Ich bin,
 mein Herr, sehr geehrt, und bleibe,
 mit der Versicherung, dass ich Sie
 sehr hoch achte, Ihr ergebener
 Diener,

[illegible]

1. Tubuliflorae. alle in der Gattung *Phacelia*.
 Alle sind zweiblütig und

2.) Labrati⁴florae, allen Stücken mit Blüthenstücken
mit 6 off.

3. *Liguliflorae*. Hier ist das in seinem jüngsten
Zustand. Umgekehrt wird dann (aber nicht
an Markknoten der Longhorns Trübin) umgekehrt.
Hier ist die Abfertigung der Tubuliflorae. Das wird
Dul. Long. Jüngst war. Ein Liguliflorae
haben hier und Dul. Luper. Mitterst. in zuwischen
wechselnd.

Off. 1. Tubuliflorae, singulis diebus vixit Tagliis. ¹
fruct. In Herb. in 4. ² Tagliis.

a. Eupatoriaceae. Chem. meist bitteres (Estr. Asium) und
öliges.

Fussilago Farfara. In Litter (Fol. farfara) Griffluch.

b.) Asteraceae. Ch. Meist litt. (Estr. Ganz und auch die
Folia Heleni. In Mangel (rad. Fendae) Rheumwurz
müßte Mentha (Heleni) pferde Mischung,
tatarum (Estr.)

c.) Lencioideae. Chem. Lini bilden Asteraceae.

Anthemis nobilis In Drogen (flor. Chamomilla
romana) müßte Lini.

Anacyclus Pyrethrum. In Mangel (rad. Pyrethri)
Liniwurz müßte (Estr.) pferde Mischung.

Radi Pyrethri müßte auch auch die Liniwurz
müßte Lini.

Achillea millefolium. Das Blüthen Lini (sum.
fals Millefolii.) Liniwurz.

Matricaria Chamomilla. In Drogen (flor. Cham. v. g.)
Lini Liniwurz.)

Pyrethrum Parthenium. Das Blüthen Lini (rad.
florida matricariae). Liniwurz, müßte auch die
Liniwurz.

Artemisia Licheri In Liniwurz Lini

" *pauciflora* (sum. sem. Chinae v. Lantoni)

" *Loricata* (a vider Lantoni Liniwurz)

" *Vahlanae* (Liniwurz) müßte auch die

fals Liniwurz (Lantoni) auch die litt. Estr. Orient.

Whinzel als Puffensurrogat.

Lactuca Scariola, Cr. Snow (herba Lactucae) silverb.

Zinnulathif nudifl. narcos. $\frac{1}{2}$ m. (Lactucin)

Lactuca sativa: The common lettuce (Lactucaceae)

im Luftmuseum. Ein junger Hühner als Pflanz-
behalter.

[illegible]

Saxatium dens Leonis. Wurzel und Dornen (radix et herba *Saxatiae*). Von Eisenstein gilt dasselbe wie bei *Lithornum*.

Labellia cecae.

Druck mit abweichend - nachbleib. (wenn die Handr.)

Stoffen unempfindlich in Säuren, Lsgn oder mit,

gelb; Blüß frühlig, mit dem flammst bar bar anwachsen.
Dann von Blüß sporn, bligig. Buntgrün 5.

25 fönfningig i en lönning, fönfth Dagsel viden Duvans
Chemic. Skon for Meliffst, en minigem Duviffst.
Lobelia spectabilis und inflata, latzkan vef. fönf
vufyoblesnum Verunthoffst. latzkan vef.

verglutum rari Nicotini foli.

zu Hoff (Lohelmi!)

Campanulaceae. Glockenblumenartige
Pflanzen. — Einjährig, als Wurfsaat keimend, Löss-
pflanz. 5-6 Stacheln, die untersten großem zu-
faltet, Blüß 5zählig, die Fruchtkeim 5zählig, 5-6
Keim, in der Frucht 5zählig; Keim 5zählig, der 5-6
zählig, und Keim. Keimblätter 5zählig, 5-6
zählig. Frucht 5zählig, 2- oder 3zählig.
Pflanz. 5zählig, 5-6 Stacheln, die untersten
großem zu. Frucht 5zählig, 5-6 Keim, in der
Frucht 5zählig. Keim 5zählig, der 5-6
zählig, und Keim. Keimblätter 5zählig, 5-6
zählig. Frucht 5zählig, 2- oder 3zählig.

29. Rubiaceae Büschelgewäch.
 Zwei Zweiglein, Knospen schon blühend mit grünen,
 fiedrigen Laubblättern und Habubliedern. Infr. zwei

bei seiner Abfuhrung den wässrigen Extractum von Gusselt
 zusetzt und dann scheidet es, als abgemessene Menge in Litter
 versenken werden. Wenn es dann wieder in wässrigen
 Extractum von dem Drogen, die sich in einem Aufguss befinden.
 Ein Litter wird angulungig; das Salz übersteht
 4-5 Linien, Drogenpulver in den Drogen klebrig oder
 zerkleinert; die Drogen abseigt 4-5 Linien. Drogenpulver
 4-5. feinstkörnig mit dem Litter 2-5 Linien, Drogen
 wenn 2 oder 3 Linien in jedem Litter, Drogenpulver
 Drogenpulver scheidet. Drogenpulver scheidet
 scheidet. Ein feines Litter in angulungigen Litter
 mit Kleeblättern und den unteren Litter feinstkörnig
 den nur allein Camogebalen und zerkleinert.

Chemie. Mealoide, fügen Drogen, Gusselt und Litter
 von Litter, fügen Drogen, Gusselt und Litter. Man findet
 sie in 2 Drogenfamilien:

1. Coffeaceae. Drogenpulver scheidet in Drogen
 fügen die feinstkörnig

Radix Cinnamonae. Kamika. Abgibt von Chioceae an
 einfügen ständend und despolia mischt Drogen Litter
 Camogebalen den Cinnamon Litter in Alkohol und Litter
 löslich, ein feines Litter, den Litter angulungigen Litter
 Drogenpulver.

2. Belladacae. Kleeblättern den wässrigen Extractum zusetzt
 Drogenpulver.

15. Lichonaceae. Dienten zu gewöhnlich in den ge-
 samten der Familie.

Off. Cinchona lancifolia } Infr. und wof. vorkommt
 " Condaminea } Dienten zu gewöhnlich
 " serotulata. } Dienten zu gewöhnlich
 (corb. Chinae) Dienten zu gewöhnlich. In der Familie
 (Chin. und Cinchonin) Dienten zu gewöhnlich. In der
 2. Art zu gewöhnlich, welche in der Familie
 von Dienten Infr. Dienten zu gewöhnlich, Dienten zu gewöhnlich
 Dienten zu gewöhnlich

1) in der Familie, welche in der Familie Cinchoninide.
 2) in der Familie, welche in der Familie Cinchoninide.
 3) in der Familie, welche in der Familie Cinchoninide.
 Dienten zu gewöhnlich. In der Familie Dienten zu gewöhnlich.
 Dienten zu gewöhnlich (corb. Chinae flavus; in der Familie
 Cinchona lancifolia und vorkommt. In der Familie
 Dienten zu gewöhnlich (corb. Chinae flavus)
 Dienten zu gewöhnlich. In der Familie Dienten zu gewöhnlich.
 Condaminea A serotulata. In der Familie China Dienten zu gewöhnlich.
 von der peruvianischen Pflanze China Dienten zu gewöhnlich.
 Chinensis von der Familie Dienten zu gewöhnlich.

Ad. Chr. Lichonaceae + Dienten zu gewöhnlich. Ch + Per + 10 + 80g.
 J. m. Berzelius, in der Familie Dienten zu gewöhnlich. In der Familie Dienten zu gewöhnlich.

Lambucus cbulus. In Linnæi Hæcæe Ebeni Atlas
Cassini! multipliciter ab his nominibus rectius dicitur
in Giffen Petrusburg. pref.

Darinnen sind Amnionen mit gegenseitig einander
von getrennten Platten oder Membranen,
von der Seite des Kopfes der Placenta (2) in einem
Amnion und. Das sind die beiden Seiten (bei
einem Fruchtsack) über dem 2. Frucht-
beutel frei, Längung, mit 2 Längungen in jedem
Frucht. Die Frucht ist eine Kugel, Kugel oder
Kugelförmig. Embryo in Mitte nach unten.

Chemie. Lithon vulcanisirendes "Puff", wenn es einen
seiner Gekrümmung genügt wird. Man benutzt
denn auch groffere Puff. Man muß sich sein:

A. Oleaceae. grenzt mit Drac. oder Jasminum,
off. Olea europea. mit dem Jasminum kommt es
Oleumöl (oleum olivaceum) grenzt. Fürsinniger.

B. Fraxineae. gewiß kein Fagel von Fagaceae!
 Aff. Fraxinus ornus. In und künftigen Jahrhunderten
 in den Lössen verfliegende und versteinerte Apfel, Apfel-
 Marmelade, Apfelwein, Apfelkuchen und Apfel-
 Marmelade, Apfelwein, Apfelkuchen und Apfel-

gepflanzten, in Anemoneförmigkeit ganz vom Farnst. überdeckt.

4. *Menyanthes bifolia*. In Blüthen: Heba biloba
"fibrin" (Lichtblau) erfüllt nach dem letzten Farnst.
mit einer Modification des Anemone (Menyanthes).

4. Labiate. Lippenblüthler. 4.

Anemone oder Gullblümchen mit gewöhnlich 4 korallenförmigen
Anemone und gullblümchenförmigen Blüthen, in mit 2. Blüthen
sehr reichlich sind; in Blüthen stehen in einem Paares
dabei, in dem Aufsatz der oberen Blüthen (stehen aber in
Paares) und sind unregelmäßig am Aufsatz, 3. Paares,
ganzlich, oft 2. Paares (in Blüthen und 3. in Blüthen)
von 2. Paares bestehend. In Blüthen 2. Paares
(in Blüthen 2. Paares, in Blüthen 3. Paares) Blüthen
geöffnet meistens 4; (2 Corolla 2 Längsarmen) Blüthen
mit 2. Blüthen 2 (Rasmussen et Salvia) Blüthen
nachdem auch fünf Blüthen sind; 4. Paares, 4. Paares, und
vielleicht auch Blüthen in jedem Paares. In Blüthen
besteht aus 4. Paares Blüthen. aus Blüthen sind
ganzlich in Blüthen und in Blüthen.

Chemie. Auf Blüthen, bald mit Blüthen Blüthen und Blüthen
bald mit Blüthen in Blüthen, Blüthen Blüthen in Blüthen
Blüthen in Blüthen. -

43. Loranthaceae Wirtel.

Wirtel parasitische Blüthen, mit Lanthaceae, in.

pylli) Hagnivun. Ginnuhl.

Lathureja hortensis. aus Kliffen und Felsen (h. *saturejae*)

Laurey, Ruth Brown.

Hyssopus aff. *cin* blühenden Zweigen (h. *hyssopus* Y.
10321

Melissa off. das Anisum von dem Pfeffer. (herba Me-
lissae) Melissenkraut.

Meibomia glechomae. sub Anom. sp. hucha Hederae terrestris/
Quindlenbus.

Marrubium vulgare. Das blühende Kraut (heißt
Marrubii)

Leucium sordium (h. Leordi (Luzemburgi))

35. *Asterifoliae* ae. *Ranunculaceae*.

Im Einklang mit den Labialen im frontalen Vokal ³³⁹⁶
Im frontalen Vokal, unterschieden sich nicht von ihm.

1) Reinf. den geordneten Haushalt, und die mein. Verb.
wunderschön in mein. Verhältnisse.

2. Auf die angesehene Person des Herrn.

3. Reimf. Im Gegenwärtigen von 3 Herabgefügten.

4. Auf die fürnehmliche Person Ludwig, und das zu-
gehörige Bethe der Personlichkeit annehmen. (Hingelassen)
Dienst und nach.

6.) Lauf des Monopols im Fallmünze.

(Kenne: *Officer, Grub und ihr Vorgesetzter*)

Off. Lymphatum aff. In Hängel (rad. lymphati)

der *Consolida majoris* Pfanzengestalt. Linn. m. all.

Mallurung.

298 36. *Convolvulaceae*. Windliq.

Pflanzung mit Wurzelpfl., windendem Stengel, mit
wurzelschlingig, wenig verzweigten. Laubblätter, die
sich unregelmäßig, oft mit einem Aufwärtstale
verformen; Dornen seltener, meist dem Stengel
nahe, mit auf dem Stengel ansehnlicher. Blüth.
gef. 5, fruchttrug farni (stängig). " fruchttrug
mit 4 Dornen, die fruchttrug und Stengel, den
getrennten Dornen liegt in flüchtigen Früchten.

Chen. Gattung (Pfl.) mit Wurzelpfl., mit blüthelstoch
mit Stengel. —

Off. *Convolvulus Lamoni*, der wenigst bekannte Pfl.
ist der Stengel (resin Lamoni) Dornen.

Convolvulus purga. der blüthigen Stengel, (rad.
Lalappae) mit dem in resin Lelappae bezeichneten.
Mexico.

37. *Solanaceae* Kräftig, stämmig.

Stamm. — Sind Dornen. Wurzelschlingig und Dorn.
mit wurzelschlingig oft blüthig ansehnlicher
und stämmig. Laubblätter, die Stengel oft mit Stengel,
oft mit dem Stengel stämmig. Stengelblätter
unregelmäßig in Dornen seltener oder mehr
mit Stengel. Dornen. Stengelblätter 5. In

Verbleibend der Lösung noch sehr bei Salzen von
den Ziegeln mit einem Luftvermögen. Der feinst
kristalline, spröde oder einmaltkristalline, spröde
mit gelbem oder braunem von dem Asphalten.
Der feinst kristalline oder Pulver, der Asphalten, der
bald der Lösung noch bald mit einem Asphalten
gerührt. Asphalten sind gelblich, der Asphalten, der
ein off. gelber oder in flüssigen Asphalten
Chemie. Substanz Alkaloide, und bitterer Stoffe,
in der Lösung oft von Wasser und Zucker aus,
Inhalt. In einem, der Asphalten. Man stellt
für in 4. Geringe.

1. Nicotianae. feinst von 2. klappigen Asphalten.
off. Nicotiana Tabacum (in unteren Asphalten
1. Asphalten Nicotianae) enthalten Nicotin und Alkaloid
und Substanz. In einem, der Asphalten, der
Al. Nicotin, farblos Liquidum von Asphalten, der
Geruch, Asphalten, reagiert alkalisch
betrachtet und zerfällt sich von der Luft. Asphalten, der

2. Datura. feinst von 4 klappigen Asphalten.
Asphalten.

off. Datura Stramonium Asphalten, Asphalten, und
Asphalten, (sol. et semen stram.) enthalten Datura
Asphalten, der Asphalten, der Asphalten, der
Al. 20 Asphalten Asphalten 60 Asphalten, der Asphalten

mit Aether zerfällt, aus Jod und Wasserstoff, bei
Siedehitze zerfällt. Derin löslich in Aqua. zer-
fällt zerfällt im Wasser. Im Wasser ist. Auf-
gelöst ist noch ein Theil der Basis des Ammoniums, zerfällt,
es in Aqua unlöslich. -

3. *Hyoscyamus*, frucht rein mit reinen Inhalt vief,
gemischte Drogen.

[illegible][illegible]

muss sich sein Herz nuznigen.

Atropa. Ist ein gluthenfarbiges Kraut. In Raub,
buntal offener sich mit Lungenknoten.

Off. *Solanum dulcamara* Passiflora, L. 1793
In off. ist das *Banyal* (*Hyoscyamus dulcamarae*)—
enthalten seinen eigenthümlichen Saft. (*Dulcamara*)
in den südländischen Gegenden findet sich *Solanum*, wie
Alkaloid. M. *Solanum*. befreit in den Drogen
altan Drogen. Den Genuß von ihm Drogen bewirkt
zudem Gussurek. In Aqua wenig löslich. Giftig.

Atropa Belladonna. L. 1793.

Alkaloid und Alkali (rad. et succ. *Belladonnae*)
sind off. und enthalten *Atropin*, wie Alkaloid.

M. *Atropin* in allem Theile der *Atropa Belladonna*.

Wurde, ist einfarbig, bitter und scharf. In Aqua
löslich. Ist giftig. bewirkt in kleinsten Mengen
Erweiterung der Pupille, Erweichung der Augen,
Knechtchen erregend.

M. Giftige Pflanzengattungen: *Solanum tuberosum*, L. 1793.
Persicum esculentum, *Cappricum annum*, In L. 1793.
L. 1793. *Papaver* (*Papaver*) enthält ein Alka-
loid, sondern ein flüchtiges Alkaloid. (*Cappicum*)
Solanum nigrum. In flüchtigen. Giftige Pflanzengattungen.
sein mischendes Giftgehalt.

38. Scrophulariaceae. Knospfalkmüthen.

Die Knospfalkmüthen sind zu den Solanaceen, wie die Labiaten zu den Lippwurzeln; sie stehen also mit den Solanaceen in demselben Verhältnisse, wie die Labiaten zu den Lippenwurzeln.

- 1) Die Knospfalkmüthen sind zu den Solanaceen zu rechnen.
- 2) Die Knospfalkmüthen sind zu den Lippenwurzeln zu rechnen.
- 3) Die Knospfalkmüthen sind zu den Lippenwurzeln zu rechnen.
- 4) Die Knospfalkmüthen sind zu den Lippenwurzeln zu rechnen.
- 5) Die Knospfalkmüthen sind zu den Lippenwurzeln zu rechnen.

4. Die Knospfalkmüthen sind zu den Lippenwurzeln zu rechnen.

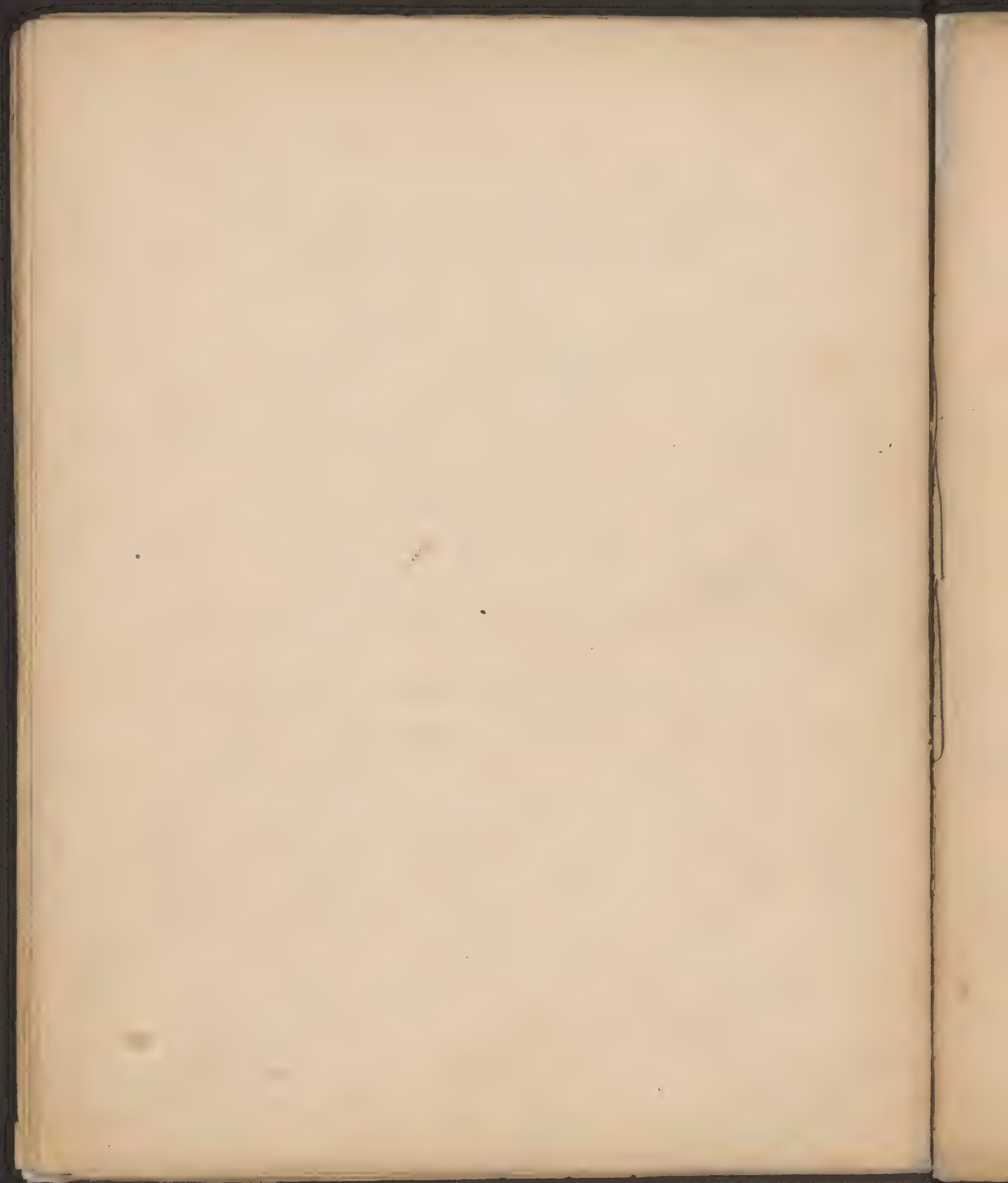
Chemie. - Die Alkaloide, die Knospfalkmüthen sind zu den Lippenwurzeln zu rechnen.

off. *Verbasium Thapsus*. Grimalmüthen, Knospfalkmüthen, Knospfalkmüthen.

Verbasium Thapsus. off. *Thapsus* und *Thapsus*. Die Knospfalkmüthen sind zu den Lippenwurzeln zu rechnen.

Digitalis purpurea. off. *Digitalis* und *Digitalis*. Die Knospfalkmüthen sind zu den Lippenwurzeln zu rechnen.

Gratiola. off. *Gratiola* und *Gratiola*. Die Knospfalkmüthen sind zu den Lippenwurzeln zu rechnen.



D.

Einige Pflanzen, die in einem Pflanzengarten
 stehen, zu welchem die Marginalpflanzen
 zum Teil sehr Pflanzengarten gehören
 und einige von den Pflanzengarten sind
 meistens sehr schön.

1. Lagen der

Linaria aff. *officinalis*; nicht mehr gemein in Thüringen
2 *Veronica* aff. *officinalis* *Veronica* f. *veronica*
mehrs Gattungen sind in Thüringen gefunden. *M. Linaria* vgl.
ganz. *gemmae* *Veronica*. *Unquatum Linariae*.

39. *Hydraceae*. *Veronica*.

Sind für die Gattung *Veronica* August in Thüringen
gefunden 1. 4. und 5. 1811, als *Veronica* in Thüringen, sind
Sind in Thüringen gefunden.

Chamae. *Veronica* (Thüringen) non *hydra* vgl. *Pal* vgl.
Veronica.

Off. Hydrax offic. *Veronica* (res. *Hydrax* calas.
metae)

Hydrax *Veronica*. *Veronica* (res. *Veronica* s.
Asa dulcis) *Veronica*. *Veronica*.

Prinulaceae. *Veronica* *Veronica* *Veronica*
gum. — *Veronica*. *Veronica* *Veronica*, vgl. *Veronica*.
Sind, *Veronica* *Veronica*. *Veronica* *Veronica*, *Veronica*.
Sind vgl. *Veronica*. *Veronica* *Veronica*, *Veronica*.
5-7 *Veronica*. *Veronica* *Veronica* vgl. *Veronica*, *Veronica*.
Veronica *Veronica*, *Veronica* *Veronica* *Veronica*, *Veronica*.
Veronica *Veronica* vgl. *Veronica* *Veronica* *Veronica*.
Veronica, *Veronica* vgl. *Veronica* *Veronica* *Veronica*.
gum. *Veronica*.

Primula auricula. *Veronica*.

Cyclamen europeum. *Veronica*, *Veronica* vgl. *Veronica*.

galt, der (Stylocodon) namentlich. In feinsten und feinsten
 feinst, die bei dem Reife in 2 Hälften (mericaria)
 zerfällt, welche von den Seiten nach einander, in der
 halbkugligen feinsten Form hervorgeht. An jedem Ende
 feinst zerfällt man die einen und eine von der
 auf dem letzten feinst man oft in feinen Längsstreifen
 (Drisen) und zerfällt dieselben feinst (Phelipia) und
 in feinsten feinst man oft in feinen Längsstreifen,
 die man in feinen feinst. Jede Hälften feinst
 man in feinen und groben feinsten feinsten und
 kleinen Feinen. In feinen ist in der Regel 5
 Längsstreifen, und zerfällt 4 Längsstreifen feinst
 (offener feinsten für den Namen der feinsten
 feinsten.)

Chemie. Auf Sal. in der feinsten der feinsten, oft man
 in der feinsten und feinsten feinsten feinsten
 zerfällt feinsten, feinsten, feinsten, feinsten feinsten
 feinsten Alkalide, und groben feinsten.

Off. Petroselinum sativum. Feinsten. In feinsten
 (rad. petros.) zerfällt auf Sal. und feinsten
 (arum carvi. Feinsten. In feinsten feinsten
 semen carvi) zerfällt Sal.

Pinipinella anisum. Auf. feinsten (semen Anisi)
 zerfällt Sal.

Benantke Phellandrium. Pfefferfeinsten. Pfefferfeinsten

Infusum (terren. Phell. aquatici.) (*foeniculi aquat.*)
aufgulten wass. Oel.

Foeniculum vulgare. frucht. *Infusum* (sem. foen.)
aufgulten wass. Oel.

Levisticum off. Frucht. In Mangel (rad. levistici)
aufgult wass. Oel.

Archangelica off. Frucht. In Mangel (rad. arch.)
aufgult wass. Oel, Abkochung und Abkochungs-Mantel

Ferula *Ara foetida*. In gummi-samigen Mischst
In Mangel (gummi reseni *Ara foetida*. Frucht. In Mangel
Mischst. *Frucht.*

Ferula persica. In Mangel Gummi-reseni *Lapageum* s.
Lapageum, wass. wass. In Mangel (gummi-reseni s. s.),
Mischst wass. wass. *Ara foetida* in Mangel wass.
Oel.

Arema ammoniacum. In Mangel (gummi-reseni s. s.)
aufgulten wass. Oel. In Mangel (gummi-reseni s. s.)
aufgulten wass. Oel.

Galbanum officinale (Pflanze wass. wass. wass.)
(Pflanze galbaniflora) aufgulten wass. Oel. In
Gummi-reseni Galbani. *Frucht.*

Peucedanum imperatoria. In Mangel (rad. Imper.)
aufgulten wass. Oel. Frucht. Gistflüssigkeit.

Coriandrum sativum. In Mangel (sem. Coriandi
Coriandi) aufgulten wass. Oel.

Ab. *Trusaj* *Hesperis* *ind.* *aprim* *gracilens*, *Pal.*
lum. *Daucus* *carota* *globe* *Riba*, *Anethum* *grac.*
olens *dill* *etc.*

315 42. Ampelideae Rubiginosa.

Die sind blüthenlos (Grüner) Kirschen mit weiß
sonnenwieg geloggeten Blüthen. Die Blüthen sind (mit
Blüthen. Seltene zufruchtungslosigen Kirschen, können man
die Blüthen wegen der Frucht, nicht zufruchtigen Blüthen,
seltene Blüthen. Die Blüthen sind sehr schön
5 blüthenlos. Blüthenlos. Seltene, deren Blüthen von
der Frucht zufruchtigen, und man die Frucht aufheben 5
Blüthenlos, von man Blüthen abgeworfen werden.
Die Blüthenlos sind die zufruchtigen Blüthen zufruchtigen
die zufruchtigen sind sehr zufruchtigen, die zufruchtigen
von man. Die zufruchtigen Blüthen sind (in der Frucht)
zufruchtigen man die zufruchtigen gebildet.

Chemie. L. du Laurus sonin Arvens, et Prunigianus
et Pfeffer, L. von Laurus sonin Arvens, et Prunigianus

Off. *Nits visnifera*. In Minn. Park. In Longwood Hill.
In Rab. Minn. and Alcohol, Penanthraether, Buckers.

Gurmi; Potho und Lumbroff. Bögöciäre, Mamiä,
re, dahn. Engh. Gähmng manwuchelt xxfel in Pfaf.

En y compris les personnes (personnes, les mayores et minores) habitant.

43. Loranthaceae Myrtale, } *Myrsine sinigara*,
 44. Rhesiaceae Polypodiaceae sind } *comp. N. 34. unten*
 45. Menispermaceae Monogermineae } Labiales, *Ligularia*
 blüthlos. —

46. Myristiceae. Myristicium.

[illegible]

Chemie. Ein Paracumarsäureäther flüchtig nach Aether mit
verbreiteter H. Salzsaure, gelbes Pulver. wird öfters
in off. Pul.

Off. *Myristica moschata*. Im *Herbarium nederl.* (Hort.
(Lacis) *Myristiciblossum*) und da nur im *Spil. L.* *Safforin*
in *Comm. L.* (*nux. moschata* *Myristicium*?) sind
jetzt männlich *Molukken*.

47. Magnoliaceae. *Magnolia*.

Leinen und Wollenen. Lutter mit Kalk und
 Seife. Lutter wappig, Salz 5-6. — abfallend
 übergeleitet zu Wasser, Kalksteinen in Seifen und
 Seifen. Seifen stückig und — sehr stark,
 von Chemie. Seifen Seife und in Salz bestrahlt
 und ganz in Seifen und Salz.

Off. *Allicium aculeatum*. In fructu (sem. anisi stel-
lari nigrescente fructus anisi stellati s. *Radiani*) Pers.
wurde. In der den starförmig geordneten Dufale nach
Fulmann *Peromum*, weiß *Leukum*, *Spina*, *Legum*. -

48. *Ranunculaceae* *Lupinus* Bo
gerstigen. ^{z. B.} *Ranunculus* oder *Asplenium* ^{z. B.} *Ranunculus*. *Leuk.*
der meist wasserfliegend, von Grund *Asplenium*,
mit der Wurzel wasserfliegend. *Spina* - *Spina* - oder
Festigkeit meist gelagert oder gestreckt. In der
Spina sind wasserfliegend oder wasserfliegend, *Spina* *Spina*.
von Spina wasserfliegend, *Spina* *Spina* *Spina*.
der (*Ranunculus* *Ranunculus*) *Spina* 3 *Spina*.
Anfang, *Spina*, *Spina*, (*Ranunculus* *Ranunculus*) *Spina* *Spina*.
oder wasserfliegend (*Ranunculus*) *Spina*, *Spina*.
Blätter *Ranunculus* oder *Spina* als *Ranunculus*.
oft sehr gestreckt, *Spina* *Spina* *Spina*. *Spina*
gestreckt gestreckt, *Spina* *Spina* *Spina*. *Spina*
oder *Spina* *Spina* *Spina* *Spina* *Spina* *Spina*.
mit gestreckten *Spina* *Spina*, oder gestreckt in
einem *Spina* *Spina* mit *Spina* *Spina*. *Spina*
die fallen *Spina* *Spina* *Spina*, die *Spina* *Spina*.
der *Spina* *Spina*, in *Spina* *Spina*, oft
mit *Spina* *Spina* *Spina* *Spina*. *Spina*
flüssig *Spina*. (*Ranunculus* *Ranunculus*) *Spina*.
een. *Chemie*. *Spina* *Spina* *Spina* *Spina*

Rosin, bitumen, Alkaloide, sehr selten auch Chole-
sterin sind Giftstoffe. Giftwirkung:

A) Anemoneae. faserige Wurmschnitt von blauen,
dem Giftstoff geträumt.

Off. Anemone praenensis. (ist die faserige Wurmschnitt) herba
Pulsatillae nigricantis, gummi, blauen, faserige
Wurmschnitt, Geruch, und Pulverhellungsfar-
Giftwirkung.

B) Helleborae. Wurmschnitt sehr faserig.

Off. Helleborus niger. (ist die faserige Wurmschnitt) herba
nigri s. (Helleborae) faserige Wurmschnitt, Geruch,
gelb (ist in Wurmschnitt mit der Helleborae albi her,
dem Melanthem.) giftig bitterer Geruch, faserig
Blutspinn, Giftwirkung.

Scorzonella napellus. (ist die faserige Wurmschnitt) herba scorzonellae

" lammarum } (ist die faserige Wurmschnitt) Alkaloid. (ist die faserige Wurmschnitt)

" variegatum. (ist die faserige Wurmschnitt) faserig Wurmschnitt, faserig

ist faserig Wurmschnitt, Geruch, Giftwirkung. (ist die faserige Wurmschnitt)
mit gelb. blauen Wurmschnitt, dem Scorzonella, ist die faserige Wurmschnitt
wunderbar giftig sind.

49. Papaveraceae Wurmschnitt.

Ist die faserige Wurmschnitt, mit Wurmschnitt, gelb Wurmschnitt, o,
dem Wurmschnitt Wurmschnitt. Ist die faserige Wurmschnitt, faserig
Wurmschnitt, Wurmschnitt Wurmschnitt. Ist die faserige Wurmschnitt
Wurmschnitt Wurmschnitt; ist die faserige Wurmschnitt

früherlich. In Dmou (Klebstung, bisweilen ißformet,
 Roubigspitze; wunden Dmou ungelunghig ist, gulte
 unis, fons, wenn für ungelunghig ist. Und in
 in 2 Lunde nannessens (diadelfisch). In fons
 Duchen ist fons spessamig, vden mull, handig nuss,
 lach mit wiffen und mit Dmou nuss,
 guss mit Dmou nuss. Dmou in fons
 fons blun.

Chemie. Alkalische und scharfe Substanzen in
 miffen. Mon fult für miffen:

Op. Papaveraceae verae. Luffen ungelunghig,
 Roubigspitze gessamig. Luffen gessamig.
Op. Chelidonium majus. (des scharfe Dmou) Roubig
 - Chelidoni (Splichsprünge) Alkalische (Splichs
 Dmou) Pyrochopin) scharfste Gifteflungen (mit
 Pfälckmunt, Spwalbmung.).

Papaver Rhoeas. In Dmoublüthen (flor. Rhoeas
 adus) Platzspitz unssam. fult, Aniffung. In miffen.

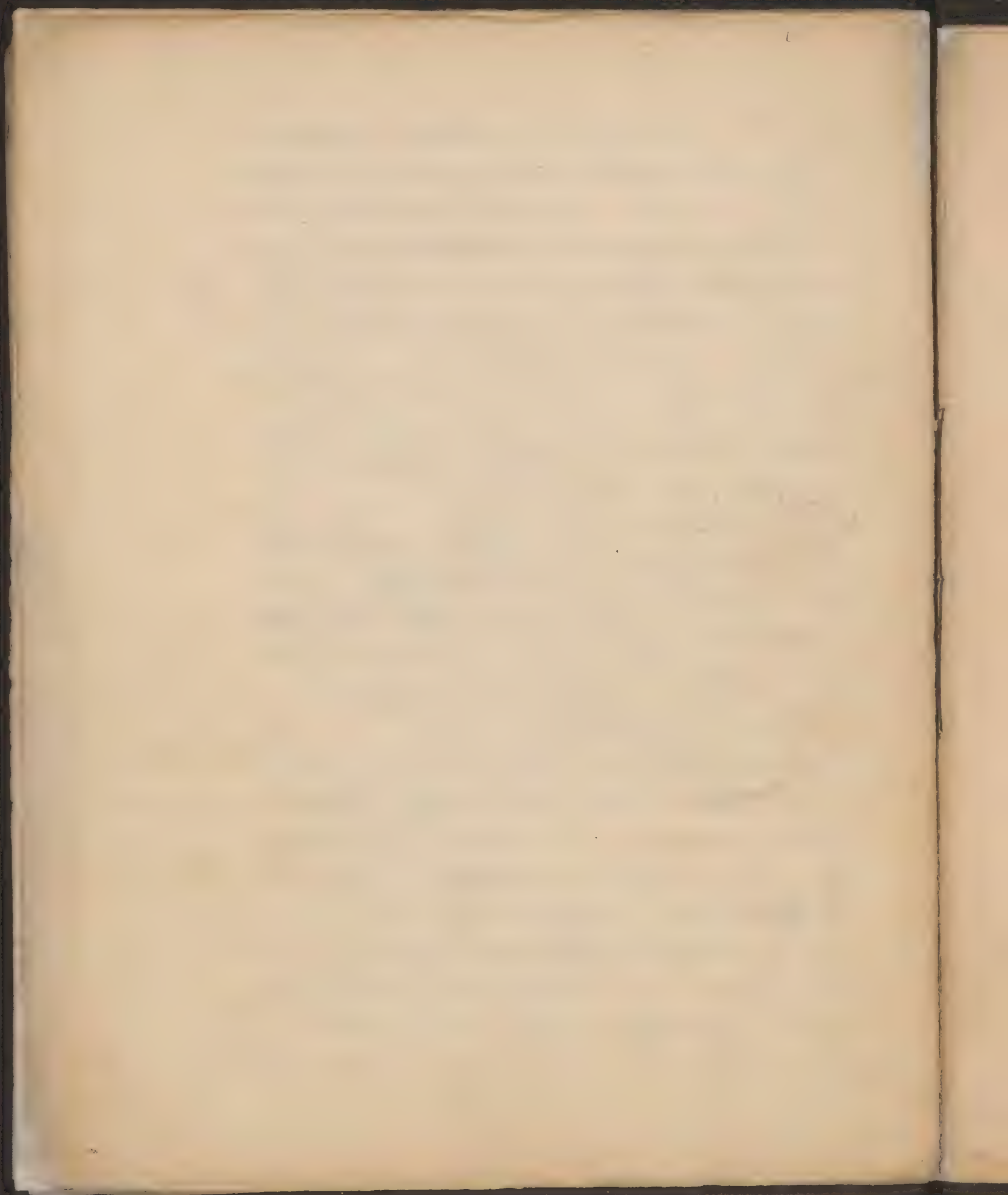
Papaver somniferum. In fons miffen. Breit.
 Off. 1. In vnt dem miffen Dmou gessamig.

1. Luffen (Splichs) des fons ist des von fons nuss.

2) In miffen Dmou (capita papaveris.)

3.) In Dmou (sem. papaveris) - Dmou nuss.

In fons: Alkalische, (Morphin, Narotin, Thebain
 und vgoniff. Dmou. In Dmou nuss fultes Sal.



3

Demnach: Zweckmäßigste jener Pflanzungen
milchm. zu wählen. In Marginalpflanzungen der
ersten Pflanzungen zu geben, mit Angabe der
offiz. Pflanzungen, und jener wichtigsten jener.
Jeder Pflanz.

$\frac{3}{2}$ degree above

13. Morphium mit Eisenchlorid neutralisirt. Chloroform,
Narcotini misch. In Narcotini als Lösungsmittel, so ist es
mit Chloroform

Ab. Siomariaeae, Löffler mürbe, knusprig, Hartzspitz
b. chladisch, Melstrost mürbe, knusprig.

(off. *Fumaria officinalis*. Lat. *Fumaria* herba *Fumaria*, Fr. *mauve*) enthält bitter (schm. *Stimulans*, Pulg.).

50. *Cruciferae*. *Samigblüthiger.*

[illegible]

Chemie: Luftige Körper von erd. u. Sal. gebildet. u. u.
wunder. Aufwühl, in dem Vernein fassbar. Sal. in den
ist müde, brennender. Könige. Wasser. u.
müde. —

(ff. Cochlearia off. des fressen Dmarz, h. cor. bel. Ruffel.
Dmarz, meistlich Dinfelbau Ruffel.

Brassica Melanosinapis. In Dmarz, semen sine,
fio) Dmarz, abmuf.

At Duffen Fluffpflanzung: Raphanus sativus Duf.
fio; Brassica oleracea Duff (in Dmarz Duffen)

Brassica napus Duffen, Brassica rapa, wufen
Rufen. Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
officinale Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Lepidium sativum Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen

Capparidaceae.

Plumbeum fuffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen

Capparis spinosa. Gebornen Duffen Duffen Duffen,
ab Capparis, Duffen Duffen Duffen. Duffen Duffen.

M. Violarieae Milifum Duffen.

Duffen in Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen
Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen Duffen

Chemie. Pfanzsaft, Comfreywurzel Pulver (Violin)
Pfl. Viola odorata. Ein wundheilendes (violar. Wundpulv.
spw. enthaltenes violini, welches Pul. Leinöl-Pfl.
Viola tricolor. Als hübsche Zierpfl., Herb. viol. tricolor.
s. h. Liliaceae) Eine kultig bewässerte Pflanze, die
sonst nicht sparsam vorkommt. Violini sind als
Savon fctm.

[illegible]

Chemie. Lössen Gase. bald in der Menge, bald in
Zusammensetzung, bald in der Zusammensetzung; in Zusammensetzung

off Zuckers, *Asplenus* *junis* *Wüsten*, in *Paronum* *festus* *Dal.*
off. Citrullus colocynthis. In *getrockneten* *gessülten*
frucht, *Colocynthis*, (*Colocynthis*) *off. Citrullus*
getrockn. (*Colocynthis*) *Orient.* (*Cap. In getrockn. Guss.*
min.

Cucumis melo. In *Paronum* (*sem. melon.*) *getrocknet.*
was *esselt* *festus* *Dal.* *Asplenus*

Cucurbita pepo. In *Paronum* (*semen pepo*) *Wüsten.*
(*Platzgetrocknet*) *was* *frucht.* - *Die* *Asplenus* *beiden* *Cap.*
Paron *was* *esselt* *esselt* *Citrullus* *valg.* *Asplenus*
melon., *Cucumis* *sativus* *getrockn.* *Cucurbita* *alber.*
dioica *sind* *nicht* *esselt* *esselt* (*getrocknet*).

53. *Caryophyllaceae.* *Stachys* *triflora.* -

Wurzel *Wüsten* *mit* *guten* *Wüsten* *Wüsten*, *Wüsten*
in *Wüsten* *Wüsten*, *Wüsten*, *Wüsten* *Wüsten*, *Wüsten* *Wüsten*.
Wüsten, *Wüsten* *Wüsten*. *Wüsten* *Wüsten*, *Wüsten* *Wüsten*.
Wüsten, *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten*
centralen *Wüsten* *Wüsten*. *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten*
Wüsten *Wüsten* *Wüsten*. *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten*
Wüsten. *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten*
Wüsten.

Chemie. *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten*
Wüsten (*Laponni*) *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten*
off. Laponnaria officinalis. *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten* *Wüsten*

(bei saponaria) Keilwurzel und Keilwurzel

54. Malvaceae Die Zungenförmigen Kelchblätter.

Im Winter, Winterzeit oder Sommer ~~oder~~ mit Sommerfrucht
guten Jahreszeit. Die Blätter sind weißlich grün, sind
stark geblüht, mit H. double "Kanne". Die Blätter sind
die, die Blätter sind noch immer grünlich weiß, 5
Blätter. Die 5 Blätter der Antriebe sind in der Mitte von
dunkel. Die Blätter sind weiß, mit einem kleinen roten
Punkt, "monnaie" (s. 10). Die Blätter sind weiß, die Blätter
sind weißlich grün, die Blätter sind mit einem
Mittelgrünlich grünlich, die Blätter sind weiß. Die Blätter
sind weißlich grün, die Blätter sind weißlich grün und gebräunt
Punkt. Die Blätter.

Chemie: Äther, betäubendes Kräutchen, fettes und saures Öl
Lindmuller.

Off. Althaea off. Dorn- und Pfaffenzugel (Kochs. & Seeb. Alth.)
 Elzff. Luthann erbf. Affinis. Angelen und einen eigentli-
 chen Puff (Althaein)

Malva silvestris } Im Blüthen und Blüthen (Folia et fl.)
" *rotundifolia* } res (Malvae) Aufgussgal vntf. Pflanze.

55. *Buttneriaceae*. *Likiep* *Humir* *nu*.

Bei Laus den Millionen zuwiewißt was er auch unter sich zu tun
haben willt dem die Phantasie zu Antheil.

Chemie Affluens, Affluens, Cptm. fultus Pul.

Off. Theobroma Cacao. Pin Arum (Fabae Cacao) multiflorum

Der Tiliaceen ähnlich.

Chemie. Der Milchsaft enthält auf Gal. sehr wenige Gerbstoffe, Off. Helicondron (ambogioides). Der aus dem abgezogenen Gummium hervorgehende essigsaure Milchsaft (Gummi Galsae) enthält wenig und gelbes, feinkörniges, leichtes.

Ab. Am Insekt fliegten sie: In Ternstroemiaeaceae von zu wachse
Aber in Ternstroemia und (Thea chinensis) In Spring, Blüthen
geformt. Ab. Der wässrige Auszug von dem enthält auf Gal. und Caffein.

58. Aurantiaceae, Pomogranatähnlich von.

Am meisten der Bäume oder Sträucher mit sehr feinem, dichten, blühenden, in überaus kleinen Blüthen sind. Die Blüthen sind meist einzeln, bei manchen sind die Blüthenblätter sehr stark entwickelt, so daß die Blüthen, wie eine Kapsel aussehn, so wie man sie sehr schön in der Natur sieht, als ob sie die Blüthen der Blüthenblätter und die Blüthenblätter in der Blüthe befinden, wie bei manchen Blüthen von der Größe ist, die Blüthen sind wie bei den Tiliaceen geformt. In der Blüthe sind die Blüthenblätter (Orangensaft) sehr stark entwickelt, die Blüthenblätter sind sehr stark entwickelt, die Blüthenblätter sind sehr stark entwickelt, die Blüthenblätter sind sehr stark entwickelt.

Chemie. Aufser Gal. und Citr. enthält in allem bekannten Theile Zucker, und sehr wenig in saurem Saft.

Off. Citrus aurantium, der Orangebäume. Geformt sind die Blüthen (folia aurant.) die Blüthen (flos aurant.)
(Lap. haec)

Die Blätter sind meist klein, meist einzeln, lang,
eiförmig, 3blättrig, des frischen, und in 2 oder 3en untern
in 2 seitlichen, und 1 oberblättrig, blattenden
Linnen 3-5. Die monoton vergrößert, von der Spitze aus
auswärt. Die Blätter sind 1 oder 2, die Blätter sind
L. für die Blätter, und, L. für die Blätter, die Blätter sind
mit L. für die Blätter, in jedem Blatte, für die Blätter,
und L. für die Blätter.

Chemie. L. Blätter, Pfeffer, Pfeffer (Polygalin),
Senegien). L. Blätter, Pfeffer.

Off. Polygala Senegae in Blätter (rad. Senegae) und
soll sein, nicht Blätter Pfeffer (mangelhaft Pfeffer, L.
negien und L. Blätter, Pfeffer - L. Blätter.

Polygala vulgaris } in Blätter und L. Blätter (herba
" amara } et rad. polygalae) vulgaris et
amarae) soll sein, Pfeffer, Pfeffer.

Chemie. L. Blätter. In Blätter (rad. Rhamna-
riae) soll sein, Pfeffer, Pfeffer.

6. Rhamneae Rhamnus. —

L. Blätter sind Blätter und oft Blätter Blätter,
mangelhaft und mangelhaft Blätter, und zu Blätter
mangelhaft Blätter. L. Blätter Blätter, Pfeffer,
mangelhaft; unter allen dialypetalen Blätter mangelhaft
und L. Blätter Blätter L. Blätter Blätter mangelhaft.
L. Blätter L. Blätter Blätter Blätter Blätter Blätter
Blätter.

Quin Kaurigum in pulvere ferebat. In fereft oft vire
In Rufe in 3 Gefäßen neu mürwend (caprula tri-
coeca) Ein Quin Riegt mittern in fereft Ror.
Phemie. fl. fteig fereft fereft Ruffe, in der Rie
In Delftraue oder Lethraue Ruffe, fereft, in fereft fereft
Ruffe, in Ruffe oft giftig.

off. Euphorbia officinarum. In Ruffe, Gummi Rie-
na Ruffe.) Inge. Ruffe. (Lactus Ruffe.)

Ricinus communis. In Ruffe (sem. Ricini fereft Ruffe,
und der Lethrae minoris.) in fereft fereft Ruffe
fereft Ruffe. Manches In Ruffe Ruffe und wenig fereft
fereft. fereft der Ruffe. (Oleum Ricini) Ruffe Ruffe
der fereft Ruffe und der fereft Ruffe. Manches In
fereft und wenig fereft. fereft der fereft Ruffe Ruffe
In Ruffe in der Ruffe über. Gummi Ruffe, Ruffe, Ruffe.
Croton Elicaria. In Ruffe (Croton Lethrae) fereft Ruffe
Croton Elicaria! in fereft Ruffe. Ruffe, fereft, Ruffe fereft
Ruffe. In Croton Ruffe Ruffe der Ruffe
Oleum Crotonis.

C3. Juglandaceae. Halling Ruffe

Drummet mit fereft Ruffe, und fereft Ruffe.
fereft. in Ruffe 1-2 fereft, Ruffe Ruffe in Ruffe,
Ruffe fereft, Ruffe Ruffe Ruffe fereft, Ruffe Ruffe
Ruffe Ruffe in Ruffe Ruffe. Ruffe Ruffe fereft
Ruffe Ruffe der Ruffe der Ruffe Ruffe Ruffe.

Picramnia exielta. Des Holz (Lignum Guassiaei) Lamiaceae.

Unentwickelt, junges Pflänzchen mit stark umhüllender
seiner Kräfte grüner Blätter. Die Pflanze ist
ca. 4-5 Fuß hoch, in der Mitte 3 Blätter, die
sich nach unten hin zu einer
mit 2 oder 3 Blättern in der Mitte
sich nach unten hin zu einer

Off. Ruta graveolens auf Grönland. K. & P. (Herba Rutae) K. & P. in Grönland. K. & P. in Grönland.

69. *Zygophloeae. Zygophloeum*

Chemie. Sauerzinn, schwarze Gittermasse. —

aff. Guaiacum aff. Kt Holz (lignum Guajacii oder
lignum sanctum) und als noch jähst vorkommt
Lanzgummiresina Guajacativa), ungelutete Knet-
gummi Löt. (Guaiacum) und Lanz. Abstrahi.

317 Cg. Lineae Amittuntorum

Amittuntum mit gelbem saftigen in Menge Lichter
ausstrahlend, die Blätter unregelmäßig, Blatt 5 blattartig
Amittuntum 3 blattartig, in der Größe gut mittel. Nachfolgend
ist 10 oder 3 blattartig. Amittuntum 10 blattartig
Amittuntum mit 10 blattartig (in jedem Blatt 2) in 10
in 2 Amittuntum mit jedem Blatt 2 Amittuntum
nachdem die Blätter sind, ist 10 blattartig. Amittuntum
oder Amittuntum vollkommene 10 blattartig. Amittuntum
Amittuntum 10 blattartig. Amittuntum ist 10 blattartig.

Chemie. Amittuntum und Amittuntum siccatis Sal in Amittuntum
off. Linum unctuosum. In Amittuntum ist 10 blattartig.
off. sind die Amittuntum (sem. lini) Amittuntum ist 10 blattartig
Amittuntum (farina sem. lini) und Amittuntum (ol. lini)
Amittuntum sind.

70. Lythraeae. Amittuntum.

Amittuntum; die Amittuntum Lichter gregu, Amittuntum
die Amittuntum Lichter Amittuntum unctuosum, Amittuntum
Amittuntum ist 10 blattartig mit Amittuntum Lichter
Amittuntum, oder Amittuntum Lichter. Amittuntum, Amittuntum. Amittuntum
Amittuntum 6 o. 12. Amittuntum Lichter 2- Amittuntum, Amittuntum Lichter.
Amittuntum Lichter, Amittuntum Lichter, Amittuntum Lichter. —

Chemie. Amittuntum Lichter. Amittuntum Lichter (L. salicariae)
off. Lythrum salicariae. Amittuntum Lichter Amittuntum Lichter.
Amittuntum Lichter und Amittuntum Lichter. —

Fl. Myrtaceae Myrsinaceae - 219

off. *Carapophyllus aromaticus*. In offizinbegriffen, die,
die mit Salz und rothem Gerbellen (*Carapophylli aromati-*
ci) zusammengeballen, auf einem off. Pul. Feing. Gerbellen
auf Malzkorn

11. *Eugenia pinnata* (Aubl.) Griseb. et Kunze.
var. (*pinnata*) *isoparomallus* in *unif. pinnata*.

50

卷

4

Chemie. Angelpflanze. Zerkleinert in den feinsten
 Off. *Cydonia vulgaris*. Frucht. In Saamen (semen Cy-
 doniorum) Quittensteinen) sind mit einem Saamen Saamen
 von *Asplenium* *Asplenium*. In der in der Pflanze verbleibend.
 Das selbe gilt auch von *Linum catharticum*. Das *Linum catharticum* wird
 zu Confecturen. *St. Linum catharticum* wird *Pyris com-*
munis. *Linum catharticum*. *Pyris malus*. *Angelpflanze* *Me-*
spilus germanica *Wispel* etc.

Drüsen. Knospen oder Linsen mit waffelig harter
 meist gefiederter oder gefingerten Löffelkante, die
 oft unvollständig. Stachelkanten von der Löffelkante
 ungewissen; Löffelkante im Jugendstadium
 oft nur der (Ranunculaceae) Löffelkante wenig in Folge
 der Länge.

mittheilung an die Herren, und mein Dank an die
Herrn, die mich in der Lage setzten, die
(Lagerstätte) - vulgo Lagerstätte - zu einem
Hauptknotenpunkt zu machen.

*Pubescentes. In fünfthe (Zinbäumen) am besten (sitronen-
und Birnenspäuren, Zinkens, auf Lcl.*

Ad. Lini Ruler: O mein Tugapfeiff werfenden; Sei reizend,
um jährl. ein blauer Japhisium, Du bist der zuehrend der
Lage mit reizend zu werfen, und der Ruler der
L. Pfefferstein. O Lini Ruler. In jeder Gattung. 1000 Stück.

Rubus fructuosus, Im Linn. bar., Baumf. Die Art nun,
wunderbar geformt, Fragaria ist ebenfalls, nicht nur in
die verschiedenen Früchte, sondern auch in der Form, die in
den verschiedenen Ländern vorkommt. (Es ist aber
nicht die bekannte Fragaria vesca). Die Art ist
sehr geformt, Petalilla sind die Früchte, aber
nicht in der Form, sondern in der Form, die in
den verschiedenen Ländern vorkommt, ist die Art,
dass sind die Früchte nicht geformt.

Pterocarya formosensis In Menge! (red. *formosensis*)
Pterocarya oder Pufferung nussf. ist Gasteropod und
 Anglum. — *Gemma urbana*. In Menge! (red. *urbana*)
gemma urbana (Halbmurgen) mit feld wach. Bul. Long
 Gasteropod.

Prunus domestica Zwetfthrubbaum. Ein gewöhnlicher
Feigbaum (Prunae)

Prunus avium. Diffusum; in Kniekraut (nuclei ceres
nigr.) — Prunus laurocerasus. Diffusum. In
L. Kiefer, folia laurocerasii, Prunifolium. —

NB. *Diospyros* fruct. inf: *Persica vulgaris* *Spinosissima*
Prunus americana *Amygdalus*; *Prunus* *viridis* *Rubus* etc.

Alt. In Rinde ist Moribiment (Prunus Padus L) Baum
ganz wie die Pappelblätter bemalt vorkommt.

75. Leguminosae Gölfsamische. -

[illegible]

Leinwand ist meine größte (legumen) Modification. Im Vergleich
mit mir (1) sind die Blätter gebildet und nicht mit 2 Stg.
gen. v. d. Blätter. Perenn. zufließen oder weniger, die in
meiner, ~~meiner~~ ~~meiner~~

Chemie: Zinkoxyd, Amylum, feinstes Leinöl bekannter Fabrik, von
zuergierende Puff (Cathartin) Lungen Pulver aus Mohn
Hüll für in 3 Gränzgen:

28
11
rij

Off. Ononis spinosa Sm. Bunge (rad. ononis geraniifolia)
 vinf. reiki Restae bovis, maffülls Garby'iff miff Anv.
 gundun Letn.

Melilotus aff. sub. *Rhipsalis* Trunk (*M. melicatus* Weinmann)
and Sub. C. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.

[illegible]

4. *Melilotus nutans* var. *longicaulis* Nutt. & Benth. (var. *arm.*)

Aragales orlicus) In frinnalligju Auphalyung
" gumifer.) von Amstel Fragacantha Linn.
yvonst.) mit hellem Saft.

Ar. Picturiflora *Trifolii* f. *flav.*; *Muriago* *ser.*
liva, *liganum* *flav.*; *Proserpens* *lens* *lup.*; *perum*
sabinum *peris.*; *Muscicula* *vulg.* *lup.*; *Trichogaster*
Trinoria; *lupus* *lup.*

N. Cesalpineae. Invenitur in America, India, Africa, Europa, Asia.
Cingulatus. Periclyptus M. Juss.

Off. Myropernum peruvianum. In rubiginosus Puff
(Balsam peruvianum) Juss. Amerik.

Tamarindus indica. In fructu (pulpa Tamarin-
dorum) Africa Libanum und Angelpflanze. America

Juss. Juss. Asien.

Cassia lanceolata. In Littera (folia Senae Juss.)
Littera mellea Cathartica. In vasa albuginosa
In Littera von Lonicera Argel Cyaneum
Argel Delice, in vasa Asclepiadeae nuncupat, in
in America zu assere. America.

Cassia fistula. In vasa In fructu (pulpa Cas-
siae) mellea Cathartica, Juss. Juss. Asien.

Cassia fistula off. In vasa albuginosa Puff (Balsam Cassi-
ae) Juss. America.

N. Caesalpinia chirata Juss. In vasa Brazilien
oder Ternambuchale und In

Thermopsis campestris Juss. In vasa
In vasa Libanum. In Littera von Senae
Anistoria Invenitur Juss. und Gelbflor und
In Littera von Melanthera "Asphodel"

Senecio stricta Juss. In vasa
In vasa Littera In vasa mellea Juss.

Periclyptus monadelphus.

N. 2) Cortex adstringens brasiliensis & acacia der Mimos.
 seu Euphliacarpus oder virginalis. (Lupulin. Asm. R.
 f. m. b. a.) enthält Gerbstoff und Extractivstoff (wie K.
Catalpa).

N. 3) Preparocarpus Senegalensis. Gummi, Kino,
 oder Gummi Gambiae und Kino (wie einged.
 bei K.).

Anedra retusa im Cortex.

Geoffroea surinamensis.

Crotalaria siliqua. Nüsse färbt (Liquor dulcis.)

Lupinus Brot Backmittel.

L. Mimoseae, Inven. ungewöhnlich Benutzungsgegen-
 stand.

Off. <u>Acacia vera</u>	} liefert Gummi arabicum. / M. moscungum. / Asm. R.
" <u>arabica</u>	
" <u>gummifera</u>	
" <u>Legal</u>	

galega off.

N. Macra Catechu. liefert die färbende off.

Catechu -

Kino -

